Arboitenakete und	Erfahrungen und Ergebnisse	Status
Arbeitspakete und Meilensteine	Erfahrungen und Ergebnisse	Status
Arbeitspaket 1:	Grundlagenuntersuchung	Mai 2015
Detaillierte	eBusiness-Standards	Geplant für:
Anforderungsanalyse	CDUSINESS Standards	M1-M19
7 tinoraci angsanaryse	1.	1411 14113
Analyse der	Analyse zur aktuellen Situation der	Start:
Ausgangssituation und	Wertschöpfungsketten und der daraus	01.02.2014
Erhebung von Anforderungen an den Einsatz von eBusiness-	resultierenden Potenziale, die mit Hilfe von eBusinsess-Standards angegangen werden können.	Ende: 01.05.2015
Standards in kmU als Basis zur im Projekt angestrebten Lösungsentwicklung.	Ziel dieser Analyse war die Feststellung von aktuellen Entwicklungen, Veränderungen	Status: abgeschlossen
	und Herausforderungen sowie der	Verlauf:
	Identifikation von Problemfeldern um dem weiteren Projektverlauf eine fundierte Basis	Erfolgreich
	zu geben.	Ergebnis:
		Interne Nutzbarkeit
	Zentrale Fragestellungen waren hierbei, ob es bestimmte Problemfelder bzgl. der	
	eBusiness-Standards gibt, die sich aus neuen	
	Trends und Entwicklungen heraus ergeben.	
	2. Auswertung der Berlecon Studie aus dem Jahre 2010 und anderer (relevanter) Untersuchungen bezüglich adressierter Problemfelder und Anwendungsfelder des Projektes eStep Mittelstand.	
	Dabei stellt die Berlecon Studie die prototypische Untersuchung von Entwicklung und Fortschritt in der Standardnutzung im elektronischen Geschäftsverkehr dar. Ihre aktuellste Version ist die im Januar 2010 erschienene Neuauflage der Studie "E-Business-Standards in Deutschland,, von Berlecon Research aus dem Jahr 2003 im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.	
	Die Studie ermittelte den Status quo und analysierte wichtige Entwicklungen in der Standardnutzung seit 2003. Wegen ihrer praxisnahen Handlungsempfehlungen für Anwenderunternehmen, ITDienstleister und Politik wurde sie in vergangenen Jahren häufig zum Nachschlagen benutzt.	

Zum Zeitpunkt der Analyse in 2014 wurde die Studie auf den Prüfstand gestellt und auf Tauglichkeit auch im Hinblick auf neueste Entwicklungen untersucht. Ihre Auswertung und die Verknüpfung mit anderen einschlägigen Quellen stellen letztlich eine sehr wertvolle Basis für sämtliche weiteren Betrachtungen in eStep Mittelstand dar. Arbeitspaket 2:

Modellierung und Aufbau der Wertschöpfungskette

Prozessmodellierung

Im Rahmen des zweiten Arbeitspaketes wurden Prozesse aus den beiden Initialbranchen aufgenommen und mittels BPMN 2.0 visualisiert. Zum einen ein Artwork-Erstellungsprozess eines kmUs aus der Verpackungsgüterindustrie, zum anderen ein Auftragsabwicklungsprozess eines Schaltanlagenbauers.

Februar 2015 Geplant für: M5-M17

Start: 01.03.2014

Ende: 10.08.2015

Status: abgeschlossen

Verlauf: Erfolgreich

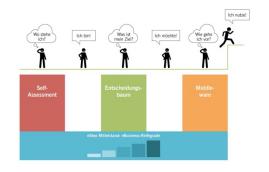
Ergebnis:

Interne Nutzbarkeit

Arbeitspaket 3: Optimierung und Lösungsentwicklung

Fachkonzept

Das Fachkonzept beschreibt die übergreifenden, methodischen Zusammenhänge der drei, im Rahmen des Projektes entwickelten Tools (Self Assessment Tool, Entscheidungsbaum und Middleware). Wichtige Grundlage hierfür ist das eBusiness-Readiness-Modell.



Januar 2016 Geplant für: M10-M27

Start: 01.08.2014

Ende: 01.01.2016

Status: laufend

Verlauf: Erfolgreich

Ergebnis: Öffentlich zugänglich, SAT, Entscheidungsbaum

Self Assessment Tool

Das entwickelte Self Assessment Tool unterstützt die Anwender bei der Bestimmung ihrer persönlichen eBusiness-Readiness. Die eBusiness-Readiness kann durch ein methodisches Abfragen ausgewählter und erarbeiteter Kriterien bestimmt werden.

Entscheidungsbaum

Um Unternehmen bei der Auswahl bestmöglich zu unterstützen wurde ein Top-Down-Vorgehen zur Bewertung und Auswahl von eBusiness Standard Sets entwickelt. In einem ersten Schritt werden die potentiellen eBusiness Standard Sets hierzu durch die Bestimmung der Branche, des Teilbereichs, der Geschäftsvorfälle und der Anwendungsfälle eingegrenzt. Nach dieser ersten Eingrenzung können die noch geeigneten eBusiness Standard Sets auf Grundlage einer Finanziell-Funktionalen-Nutzwertanalyse bewertet werden. Die Auswahl eines eBusiness Standard Sets erfolgt abschließend auf Grundlage der Ergebnisse der Nutzwertanalyse.

Arbeitspaket 4: Implementierung und Validierung **Entwicklung Middleware**

Laufend

Validierung bei Anwendungspartnern

Laufend

Oktober 2016 Geplant für:

M26-M36

Start: 01.12.2015

Ende: 01.10.2016

Status: laufend

Verlauf: Erfolgreich

Ergebnis: Öffentlich zugänglich, Visualisierungen, Middleware

		T
Arbeitspaket 5:	Handlungsempfehlungen für IT-DL	Oktober 2016
Zertifizierung und		Geplant für:
Standardisierung	Entwicklung einer Handlungsempfehlung für IT-Dienstleister. Die Handlungsempfehlung soll die IT-Dienstleister in die Lage versetzen,	M25-M36
	kmUs aktiv bei der Nutzung der im Rahmen von eStep entwickelten Tools sowie bei der	Start: 01.11.2015
	Implementierung der ebenfalls im Rahmen von eStep entwickelten Middleware zu	Ende: 01.10.2016
	unterstützen.	Status: laufend
	Erstellung der DIN Spec	Verlauf: Erfolgreich
	Erstellung einer DIN Spezifikation über die Ergebnisse des Projektes. Im Fokus stehen hierbei der methodische Hintergrund zu den entwickelten Tools (Self-Assessment-Tool, Entscheidungsbaum und Middleware) sowie konkrete Empfehlungen zur Anwendung Dieser.	Ergebnis: Öffentlich zugänglich, DIN Spec, Handlungsempfehlung für IT-Dienstleister
Arbeitspaket 6:	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Januar 2017
Öffentlichkeitsarbeit		Geplant für:
und Transfer	Laufend. Aktuelle Termine auf der Projektseite.	M01-M39
		Start:
	Abschluss-Roadshow	01.11.2013
	t.b.d.	Ende: 01.01.2017
		Status: laufend
		Verlauf:
		Erfolgreich
		Ergebnis: Öffentlich
		zugänglich,
		Verbreitung der
		Projektergebnisse,
		Veranstaltungen